

# Erläuterungen zum Stellenplan 2024

## Allgemeines

Es werden die tatsächlichen Stellen, nicht die Anzahl der Beschäftigten ausgewiesen. Die Anzahl der ausgewiesenen Stellen stellt sich wie folgt dar:

<b>Beamte</b>	<b>28,00 (Vorjahr 27,25)</b>	<b>+ 0,75</b>
<b>Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</b>	<b>237,68 (Vorjahr 221,75 + 1,50 Nachtrag)</b>	<b>+ 14,43</b>
<i>davon Sozial- und Erziehungsdienst</i>	<i>90,93 (Vorjahr 78,00)</i>	<i>+ 12,93</i>
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>265,68 (Vorjahr 250,50 - 249,00 ohne Nachtrag)</b>	<b>+ 15,18</b>

Aus der vorstehenden Übersicht ergibt sich bei insgesamt 265,68 Stellen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 15,18 Stellen. Der Stellenbestand des Jahres 2023 (ohne Nachtrag) verteilt sich mit Stand 30.06.2023 auf insgesamt 313 Beschäftigte und 11 Nachwuchskräfte.

Die Erhöhung der Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst resultiert insbesondere durch eine neu einzuplanende Gruppe in der Kindertagesstätte Lützowstraße, sowie der Anpassung der Personalschlüssel an Sonderöffnungszeiten. Weiterhin werden, durch die Digitalisierung des Stellenplans, nunmehr auch die sich aus den Förderprogrammen Sprache und Qualität ergebenden Stellenanteile je Kindertagesstätte ausgewiesen. Die hierdurch entstehenden Personalkosten sind zu 100% erstattungsfähig.

Weiteres zum Stellenplan 2023 ergibt sich aus den nachfolgenden Erläuterungen. Die Auflistung bezieht sich auf die Übersichten zum Stellenplan.

## Beamte

### 11 Personalamt

Schaffung von 2 Reservestellen, um auf nicht vorhersehbare Ereignisse, wie zum Beispiel der erhöhte Arbeitsanfall durch Flüchtlinge, schnellstmöglich reagieren zu können. Weiterhin können hierdurch auch längerfristige Ausfälle kompensiert oder auch Stellnachfolger frühzeitig gewonnen und eingearbeitet werden. Die Stellen werden im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A12 NBesG ausgewiesen.

**+ 2,00**

**34 Standesamt**

Entfall einer 0,75 Stelle der Besoldungsgruppe A11 NBesG aufgrund des Ruhestandsbeginns der Leiterin des Standesamtes. Weiterhin entfällt durch den Weggang einer Sachbearbeiterin eine 0,5 Stelle der Besoldungsgruppe A10 NBesG.

- 1,25

**insgesamt****+ 0,75****Tariflich beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer****Dezernat I Allgemein**

Die Stellen des Ordnungs- und Gewerbebeamten, des Bürgeramtes, des Amtes für Feuerwehrwesen/ Katastrophenschutz und des Amtes für soziale Angelegenheiten, sowie der Liegenschaftsverwaltung wurden bisher zusammen im Stellenplan ausgewiesen. Durch die Reorganisation der Ämter, werden diese nunmehr als eigenständige Ämter geführt (32.1 bis 32.3). Die Wahrnehmung der Liegenschaftsverwaltung wurde in das Dezernat II verlagert. Durch diese Umstrukturierungsmaßnahme und der ebenfalls im Jahr 2023 durchgeführten Digitalisierung des Stellenplanes wurden überhängige Stellenanteile rechnerisch bereinigt. Hierdurch ist es notwendig die Stellenanteile für diese Bereiche insgesamt um 0,25 Stellenanteile zu erhöhen.

**+ 0,25****32.1 Ordnungsamt**

Die mit 0,75 ausgewiesenen Stellenanteile nach EG 5 TVöD sind nunmehr nach EG 7 TVöD auszuweisen, da die Stelleninhaberinnen überwiegend Tätigkeiten entsprechend der EG 7 TVöD ausführen.

**+/- 0,00****32.2 Amt für soziale Angelegenheiten (alle Kitas)****Leitung Kindertagesstätten**

Die Leitungsstelle der KiTa Schlesische Straße ist, aufgrund der Anzahl der zu betreuenden Kinder, nicht mehr nach Entgeltgruppe S 13 TVöD-SuE, sondern nach Entgeltgruppe S 15 TVöD-SuE auszuweisen.

**+/- 0,00****Erzieherinnen**

Die Anzahl der Stellen nach EG 8a TVöD SuE erhöht sich insgesamt um 3,41 Stellen. Ursächlich hierfür ist die Ausweisung einer neuen Gruppe in der KiTa Lützwowstraße, hierfür werden 2,50 Stellenanteile benötigt.

Die weiteren Stellenanteile ergeben sich aus erhöhten Betreuungsbedarf, sowie erhöhter Bedarfe an Leitungsstunden.

**+ 3,41**

### **Erzieherinnen – Vertretungs- und Aushilfskräfte**

Aufgrund der Neuberechnung der Springkräfteschlüssel erhöht sich die Stellenanzahl nach EG 8a TVöD SuE für Vertretungskräfte um 1,45 Stellen. Auf die neu einzurichtende Gruppe in der KiTa Lützwowstraße entfallen hierbei 0,5 Stellenanteile, die restlichen 0,95 Stellenanteile verteilen sich auf die fünf weiteren Kindertagesstätten.

Weiterhin werden zusätzlich 1,50 Stellen nach EG 2 TVöD SuE an Aushilfskräften für alle sechs Kindertagesstätten eingeplant. Hierbei handelt es sich um Stellen, die gemäß Kindertagesstättengesetz (KiTaG) nicht mit pädagogischem Personal besetzt werden müssen und stundenweise zur Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebes herangezogen werden können.

**+ 2,95**

### **Sprachförderung, Richtlinie Qualität**

Aufgrund der Digitalisierung des Stellenplanes müssen nunmehr auch die Stellen zur Sprachförderung und Richtlinie Qualität ausgewiesen werden. Das Förderprogramm Sprache wird hierbei vom Land Niedersachsen und das Förderprogramm Qualität vom Landkreis Hildesheim zu 100% gegenfinanziert.

**+ 6,57**

**insgesamt**

**12,93**

### **52.2 Sieben Berge Bad**

Die Anzahl der Stellen nach EG 3 TVöD erhöht sich von 3,00 auf 3,25 Stellen. Die Erhöhung der Stellenanteile ist notwendig um den Kassenbetrieb gewährleisten zu können.

**+ 0,25**

### **22/23 Steueramt, Friedhofsamt, Stadtforst und Liegenschaften**

Antragsgemäß wurde die Eingruppierung eines ungelerten Gärtners nach Entgeltgruppe 3 TVöD unter Verwendung einer aktuellen Stellenbeschreibung überprüft. Eine entsprechende Stellenbewertung durch die Bewertungskommission der Stadt Alfeld (Leine) ergab eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 4 TVöD, so dass statt nach Entgeltgruppe 3 TVöD nunmehr eine Stelle nach Entgeltgruppe 4 TVöD berücksichtigt wird.

**+/- 0,00**

### **61 Planungsamt**

Die Anzahl der Stellen nach EG 11 TVöD erhöht sich von 1,0 auf 2,0 Stellen. Die Ausweisung der zusätzlichen Stelle erfolgt zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung, da durch Personalwechsel der letzten Jahre ein erheblicher Arbeitsrückstand besteht. Weiterhin beabsichtigt die derzeitige Stelleninhaberin im Jahr 2027 ihren Renteneintritt, sowie eine bereits bestehende Stundenreduzierung bis zu diesem Zeitpunkt dauerhaft fortzuführen. Durch eine schnellstmögliche Besetzung kann hier neben dem Abbau von Arbeitsrückständen auch eine frühzeitige Nachfolge eingearbeitet werden. Die Stelle wird mit einem KW-Vermerk für das Jahr 2027 versehen.

**+ 1,00**

### **67 Baubetriebshof**

Die Anzahl der Stellen nach EG 6 TVöD erhöht sich von 2,0 auf 3,0 Stellen durch Aufwertung einer bestehenden Stelle EG 5 TVöD auf EG 6 TVöD. Maßgeblich hierfür ist eine durchzuführende Umstrukturierung des Baubetriebshofes, wobei dieser in die beiden wesentlichen Bereiche gärtnerische und handwerkliche Tätigkeiten gegliedert wird. Jeder dieser Bereiche wird durch einen Vorarbeiter geführt, bisher bestand nur eine Vorarbeiterstelle für alle Bereiche.

Weiterhin wird, aufgrund des Renteneintritts eines Beschäftigten, eine bisher nach EG 4 TVöD ausgewiesene Stelle der Reinigungskolonnen nach EG 3 TVöD umgewandelt.

**+/- 0,00**

**Insgesamt**

**+ 14,43**

Der Bürgermeister